

PREISVERLEIHUNG SlowUp wird ausgezeichnet

Ein Preis der Langsamkeit

rz. Der Sportpreis der Trinationalen Metropolregion Oberrhein Dreiland 2011 wurde am 2. Dezember im Rahmen der Plenarversammlung der Oberrheinkonferenz in Strassburg vergeben. Die Ehrung für besonders grenzüberschreitendes Engagement im Sportbereich ging dieses Jahr an SlowUp Basel-Dreiland sowie ein Segelflug- und Reitsportprojekt in Deutschland und Frankreich. Der Sportpreis wurde dieses Jahr zum zweiten Mal vergeben.

Mit der Vergabe des Preises sollen jene sportlichen Aktivitäten geehrt werden, die durch den persönlichen Einsatz einzelner Personen oder Gruppen zur Pflege und Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses am Oberrhein beitragen. Solche Engagements helfen mit, dass Menschen und ihre Ideen am Oberrhein zusammenwachsen können.

Der SlowUp Basel-Dreiland fand dieses Jahr zum fünften Mal statt. Auf über 60 Kilometer gesperrten Strassen bewegten sich die letzten Jahre bis zu 65'000 Teilnehmer aus den drei Ländern über die autofreie



Eric Jakob (Präsident SlowUp Basel-Dreiland, Geschäftsführer Regio Basiliensis), Klaus Eberhardt (Vize-Präsident SlowUp Basel-Dreiland, Bürgermeister Weil am Rhein) und Wendel Hilti (Geschäftsführer SlowUp Basel-Dreiland, Häseli & Hilti GmbH) nehmen den Sportpreis der Oberrheinkonferenz in Strassburg in Empfang.

Foto: zVg

Route durch die drei Länder, so auch durch Riehen.

Die Realisation des grössten Eintagesevent im Dreiland ist nur dank dem ehrenamtlichen Engagement vieler Helferinnen und Helfer, der

Unterstützung durch Politik und Behörden sowie der Finanzierung durch die öffentliche Hand und der Sponsoren möglich. Der Preis ist eine Anerkennung für die Relevanz und den nachhaltigen Mehrwert dieser Initia-

tive für die Oberrheinregion.

Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Das Preisgeld fliesst in die Finanzierung des nächsten SlowUp, der am 16. September 2012 stattfinden wird.